

**PROGRAMM • FREITAG, 09. OKT.****Komplexe Korrekturen: Platten**

Vorsitz: J. Harrer / M. Langendörfer

15:45 Uhr Single-Cut-Osteotomie  
T. Kern**16:00 Uhr Kaffeepause**16:30 Uhr Proximale Femurosteotomie  
– Klingenplatte  
J. Harrer16:50 Uhr Distale Femurosteotomie  
P. Keppler17:10 Uhr Proximale Tibiaosteotomie  
T. Kern17:30 Uhr Intraartikuläre Osteotomie  
J. Harrer**18:00 Uhr Ende 2. Kurstag**  
**19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen****PROGRAMM • SAMSTAG, 10. OKT.****ab 07:30 Uhr Frühstück**  
**(Zimmerfreigabe bis 10 Uhr)****Kindliches Knie / Wachstum / Komplikationsmanagement**

Vorsitz: S. Schröter / F. Schiedel

08:00 Uhr Osteotomietechniken  
R. Baumgart08:15 Uhr Biologisch günstige Osteotomiehöhen am Bein  
T. Kern**PROGRAMM • SAMSTAG, 10. OKT.**08:30 Uhr Wachstum, Spontankorrekturen,  
Physiologie der Achsen und  
Torsionen  
P. Keppler08:45 Uhr Wachstumslenkung bei Beinlängenunterschied und Achsabweichung, Techniken, Multiplier  
B. Vogt09:15 Uhr Osteotomien bei offenen  
Wachstumsfugen  
M. Langendörfer09:30 Uhr Patellare Instabilitäten, Patellaluxationen, Realignment der Patella  
J. Harrer09:50 Uhr Ligamentäre Kniefehlstellungen/  
Kindliche Kniebinnenschäden  
S. Schröter**10:10 Uhr Kaffeepause,**  
**Besuch Industrierausstellung****Spezielle Verfahren am Knie, fortgeschrittene Anwendung**

Vorsitz: T. Kern / P. Keppler

10:40 Uhr Gelenkfrakturen am Knie im  
Wachstum und bei Adoleszenten  
S. Schröter10:55 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 30 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe)  
Technik der distalen Femurkorrekturosteotomie  
J. Harrer / S. Schröter**PROGRAMM • SAMSTAG, 10. OKT.**10:55 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 30 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe)  
Technik der proximalen Tibiakorrekturosteotomie  
F. Schiedel / T. Kern11:55 Uhr Posttraumatische Fehlstellungen  
im Kindesalter  
M. Langendörfer12:15 Uhr Kombinationsverfahren bei  
offenen Wachstumsfugen (LON,  
LATN, LATP)  
F. Schiedel12:35 Uhr Was tun bei Segmentdefekten  
nach Tumorentfernung, Pseudarthrosen und Infekten?  
T. Kern12:55 Uhr MC Lernerfolgskontrolle  
Faculty13:10 Uhr Fallvorstellungen, Diskussion  
von Fällen der Teilnehmer und  
der Faculty  
Faculty**13:30 Uhr Verabschiedung und Frage-  
runde, Ausgabe der Zertifikate**  
Faculty**13:45 Uhr Lunch to go**

Stand: 10.02.2020

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN****Tagungsort**Wissenschaftszentrum Schloß Reisenburg  
Bgm.-Johann-Müller-Straße 1, 89312 Günzburg  
[www.uni-ulm.de/einrichtungen/reisenburg.html](http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/reisenburg.html)**Termin**

08. – 10. Oktober 2020

**Tagungsgebühren**

Teilnahme pro Person EUR 600,00

**Tagungshomepage, Anmeldung, Informationen**[www.deformitaetenkurs.de](http://www.deformitaetenkurs.de)**Veranstalter**Gesellschaft für Extremitätenverlängerung  
und -rekonstruktion (GEVR) e. V.

Mitglied der

**Wissenschaftliche Leitung**Priv.-Doz. Dr. med. Peter Keppler  
Gelenkzentrum Ulm**Aussteller und Sponsoren**

Der Kurs wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich für nähere Informationen bitte an die Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH.

**Tagungsorganisation****Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH**Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg  
Tel.: +49 (0) 6172-6796-0  
Fax: +49 (0) 6172-6796-26  
[info@kmb-lentzsch.de](mailto:info@kmb-lentzsch.de)  
[www.kmb-lentzsch.de](http://www.kmb-lentzsch.de)**22. Kurs zur Analyse  
und Korrektur von  
Beindeformitäten****08. – 10. Okt. 2020**  
**Wissenschaftszentrum**  
**Schloss Reisenburg |**  
**Günzburg**Gesellschaft für  
Extremitätenverlängerung  
und -rekonstruktion  
vormals ASAMI Deutschland

MODUL 2

## GRUSSWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie herzlich zum 22. Kurs zur Analyse und Korrektur von Beindeformitäten einladen. Der diesjährige Veranstaltungsort ist wieder das Wissenschaftszentrum Schloss Reisenburg, in welchem bereits der erste Kurs 1997 stattgefunden hat.

Die Reisenburg liegt auf einer idyllischen Anhöhe bei Günzburg und ist Tagungs- und Klausurstätte der Universität Ulm.

„Nichts ist beständiger als die Veränderung!“

Dieses trifft vor allem für die Deformitätenkorrektur zu. Neue biomechanische Erkenntnisse, neue Implantate, neue OP-Techniken und neue digitale Planungstools haben die Analyse und Korrektur von Beindeformitäten grundlegend verändert. Aber auch das Aktivitätsniveau und die Erwartungen der Patienten steigen stetig, so dass die individuelle Korrekturosteotomie heute ein fester Bestandteil der Gelenkerhaltung ist.

Nicht verändert hat sich der Behandlungsalgorithmus.

„Diagnostik – Planung – Therapie“

Nach diesem bewährten Schema ist der praktische Kurs unverändert aufgebaut, denn „...es gibt keine Fehlstellung, welche nicht durch einen fehlgeschlagenen Korrekturingriff verschlimmert werden könnte“ (M. E. Müller).

Im Kurs werden eine strukturierte präoperative Diagnostik, eine systematische Analyse der Deformität und die verschiedenen Möglichkeiten der Osteotomietechniken von erfahrenen Operateuren und ausgewiesenen Experten vermittelt.

Ich heiße Sie herzlich auf Schloss Reisenburg willkommen,

Ihr

Peter Keppler

## PROGRAMM • MITTWOCH, 07. OKT.

### Anreise Teilnehmer

ab 20:00 Uhr Welcome – Historische Klausur

## PROGRAMM • DONNERSTAG, 08. OKT.

ab 07:15 Uhr Frühstück, Anmeldung

### Grundlagen I

Vorsitz: P. Keppler / B. Vogt

08:00 Uhr Begrüßung,  
Organisatorische Hinweise  
P. Keppler

08:10 Uhr Klinische Untersuchung  
– Die „normale“ Beingeometrie  
B. Vogt

08:30 Uhr Röntgendiagnostik  
– Standardisierte Ganzbein-  
standaufnahme  
B. Vogt

08:50 Uhr Torsionswinkelbestimmung  
CT / MRT  
P. Keppler

09:10 Uhr Nomenklatur, Grundlagen,  
Malalignment Test  
(Zeichenübung)  
P. Keppler

10:10 Uhr Kaffeepause,  
Besuch der Industrierausstellung

10:40 Uhr Frontale Deformität – Tibia  
(Zeichenübung)  
P. Keppler

## PROGRAMM • DONNERSTAG, 08. OKT.

11:40 Uhr Frontale Deformität – Femur  
(Zeichenübung)  
P. Keppler

13:00 Uhr Mittagessen

### Grundlagen II und Digitale Planung

Vorsitz: M. Langendörfer / R. Baumgart

14:00 Uhr Sagittale Deformitäten  
(Zeichenübung)  
P. Keppler

15:00 Uhr Osteotomie Regeln 1-3  
B. Vogt

15:30 Uhr Schnelle Planung am Bildschirm  
(Orientierung, MAD, Gelenk-  
flächenwinkel)  
B. Vogt

15:45 Uhr Bone Ninja und APPs  
M. Langendörfer

16:00 Uhr Kaffeepause,  
Besuch der Industrierausstellung

16:30 Uhr Reversed-Planning-Methode  
R. Baumgart

16:45 Uhr Praktische Übungen  
Reversed-Planning-Methode  
R. Baumgart

17:30 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 30 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe) Hands-  
On Digitale Planung 1  
M. Langendörfer / F. Schiedel

## PROGRAMM • DONNERSTAG, 08. OKT.

17:30 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 30 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe) Hands-  
On Digitale Planung 2  
P. Keppler / T. Kern

18:30 Uhr Ende 1. Kurstag

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

## PROGRAMM • FREITAG, 09. OKT.

ab 07:30 Uhr Frühstück

### Grundlagen III und Korrekturen am wachsenden Skelett, Externe Fixateure

Vorsitz: F. Schiedel / T. Kern

08:00 Uhr Translations- und Angulations-  
fehlstellungen (Zeichenübung)  
P. Keppler

09:00 Uhr Komplexkorrekturen mit Hexa-  
poden in der Extremitäten-  
korrektur  
M. Langendörfer

09:30 Uhr Fixateur externe, Pinplatzierung,  
Fallstricke und Nachversorgung  
F. Schiedel

10:00 Uhr Kaffeepause,  
Besuch der Industrierausstellung

10:30 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 60 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe)  
Komplexkorrektur mit Hexa-  
poden System I  
T. Kern / B. Vogt

## PROGRAMM • FREITAG, 09. OKT.

10:30 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 60 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe)  
Komplexkorrektur mit Hexa-  
poden System II  
M. Langendörfer / F. Schiedel

12:30 Uhr Mittagspause

### Komplexe Korrekturen: Marknägel

Vorsitz: R. Baumgart / B. Vogt

13:30 Uhr Längen-, Achsen- und Torsions-  
korrektur mit dem FITBONE®  
R. Baumgart

13:45 Uhr Verlängerung mit dem extern  
magnetisch betriebenen Nagel  
PRECICE®  
M. Langendörfer

14:00 Uhr 3D-Korrekturen mit Verwendung  
von Nägeln und Pollerschrauben  
B. Vogt

14:15 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 45 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe)  
Technik der Achs- und Torsions-  
korrektur mit Marknagelsystem  
F. Schiedel / J. Harrer

14:15 Uhr Parallelworkshops:  
(nach 45 Minuten Tausch mit  
der anderen Gruppe)  
Retrograde Achs- und Verlänge-  
rungskorrektur mit Magnetonagel  
M. Langendörfer / B. Vogt